ReFlex: das Beste aus zwei Welten

1. Reziprok vs. rotierend

Bei der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung zeigen die reziprokierenden und rotierenden Bewegungen gewisse Vor- und Nachteile. Wo könnte die goldene Mitte liegen?
Bei der reziprokierenden Aufbereitung besteht beispielsweise das Risiko, dass Debris nach apikal transportiert wird. Mit der neuen ReFlex-Bewegung im EndoPilot wird nun ein neuer Weg eingeschlagen. Hier werden die Vorteile einer reziprokierenden mit den Vorteilen der rotierenden Bewegung kombiniert.

Wie funktioniert die neue Bewegung?
Der Produktname ReFlex verrät es bereits: Hier wird unmittelbar auf eine Situation reagiert. ReFlex arbeitet im EndoPilot in einer Linksrotation. Die Drehmomentbelastung und die Verspannung der Feile werden in kurzen Intervallen überwacht. Die Regelung erkennt, und dies ist der Clou, in welchem Bereich das Aufbereitungsinstrument aktuell belastet wird. Es wird also erkannt, ob die Verspannung mehr apikal oder mehr koronal liegt. Abhängig von der Intensität und dem Ort der Verspannung reagiert das Gerät unterschiedlich. Sollte die Drehmomentbelastung z. B. plötzlich apikal stark ansteigen, wechselt die Feile die Drehrichtung und es wird jeweils eine zeitlich begrenzte Drehung ausgeführt. Bei geringerer Torsionsbelastung schaltet die Regelung wieder in die Vollrotation. Es handelt sich bei der ReFlex-Bewegung also um eine individuell reaktive Bewegung. Die differenzierte Nutzung unterschiedlicher Bewegungsmodi ermöglicht es, dass die Feile hocheffektiv und trotzdem sicher angewendet wird.

Welchen Vorteil hat der Zahnarzt bei diesem neuartigen Bewegungsmuster?
Den Moment, wenn die ReFlex-Bewegung in die begrenzte Rotation umschaltet, spürt der Zahnarzt ganz deutlich. Es ist das perfekte Feedback nach dem Motto: „Jetzt ist die Verspannung größer, ich muss also vorsichtiger sein!" Die regelmäßige Überwachung der Verspannung kann das Risiko einer Feilenfraktur vor allem im apikalen Bereich senken. Andererseits bietet die Bewegung eine sehr effiziente Aufbereitung. ReFlex bringt dem Zahnarzt also eine erhöhte Sicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Das gilt insbesondere für komplexe Kanalanatomien, weil hier Klemmfrakturen im apikalen Bereich entgegengewirkt wird.

Komet Dental
[Infos zum Unternehmen]

2. ReFlex smart und ReFlex dynamic

Wo liegt der Unterschied zwischen den beiden Modi ReFlex smart und ReFlex dynamic?
- ReFlex smart arbeitet fühlbar sensitiv bei Verspannungen, die Sicherheit ist hier besonders hoch.
- ReFlex dynamic arbeitet besonders zügig und bietet somit ein Plus an Effizienz bei der Aufbereitung.

Für welche Variante sollte sich der Zahnarzt im EndoPilot entscheiden?
Bei wem die Aufbereitungseffizienz im Vordergrund steht, wird die ReFlex dynamic Variante wählen. Für schwierige Kanalkonfigurationen sollte auf den taktileren Smart-Modus gewechselt werden. ReFlex smart ist als sensitive Bewegung auch ideal für den Einsteiger. Unsicherheiten im Handling werden von ReFlex smart eher kompensiert. Kombinationen der beiden Bewegungen sind also situationsabhängig sinnvoll.

3. Feile

Welches Feilensystem empfiehlt sich für den ReFlex-Antrieb im EndoPilot?
Beide Bewegungsmuster, ReFlex smart und ReFlex dynamic, sind bisher allein auf das Procodile-System abgestimmt. Es ist sinnvoll, die Feile vorzugsweise mit diesem intelligenten Antrieb zu betreiben. Grundsätzlich ist Procodile aber in allen gängigen linksschneidenden reziproken Antrieben einsetzbar.

Kontakt
Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
info@kometdental.de
www.kometdental.de

KURSE 2019

Hygiene QM

· **Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis**

24-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis für das gesamte Praxisteam **nach den neuen Vorgaben ab 2019** (inkl. praktischer Übungen)

Dieser Kurs wird unterstützt von: METASYS, W&H, OMNI, Hu-Friedy, DÜRR DENTAL

· **Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB)**

Online-Anmeldung/ Kursprogramm

www.praxisteam-kurse.de

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: 0341 48474-308 · event@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

© shutterstock.com/Maridav

SEMINAR A

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

24-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis für das gesamte Praxisteam **nach den neuen Vorgaben ab 2019** (inkl. praktischer Übung)

NEU: E-Learning Tool

Die Inhalte richten sich nach den Richtlinien der DGSV und der RKI/BfArM/KRINKO.

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede

Seminarzeit: Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 18.00 Uhr

SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB)

Referent: Christoph Jäger/Stadthagen

Seminarzeit: 09.00 – 17.00 Uhr

Organisatorisches

SEMINAR A

Kursgebühr ZA (pro Kurs) inkl. Kursskript	305,– € zzgl. MwSt.
Kursgebühr ZAH (pro Kurs) inkl. Kursskript	260,– € zzgl. MwSt.
Teampreis	
ZA+ZAH (pro Kurs) inkl. Kursskript	515,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* (pro Kurs/Person)	118,– € zzgl. MwSt.

SEMINAR B

Kursgebühr (pro Kurs) inkl. Kursskript	135,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* (pro Kurs)	59,– € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung. Das Skript erhalten Sie nach der Veranstaltung!

KURSE 2019
Hygiene, QM

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für das **Seminar A** **(Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte[r])** oder das **Seminar B** **(Ausbildung zur QM-Beauftragten)** melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Termin nur an einem Seminar teilnehmen können.

Titel, Vorname, Name

Persönliche E-Mail (Für E-Learning/Skript.)

Titel, Vorname, Name

Persönliche E-Mail (Für E-Learning/Skript.)

Online-Anmeldung unter: www.praxisteam-kurse.de

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)

Stempel

Termine 2019

	Seminar A		Seminar B	
Hamburg/Konstanz*	20./21.09.2019	❑	*21.09.2019	❑
München	04./05.10.2019	❑	04.10.2019	❑
Wiesbaden	25./26.10.2019	❑	26.10.2019	❑
München/Essen*	08./09.11.2019	❑	*09.11.2019	❑
Baden-Baden	06./07.12.2019	❑	07.12.2019	❑